Deutsches 31 Ärzteblatt

Herausgeber: Bundesärztekammer

Kassenärztliche Bundesvereinigung Redaktion: Ottostraße 12, 50859 Köln Telefon: 0 22 34/70 11-1 20 Fax: 0 22 34/70 11-1 42

Internet: http://www.aerzteblatt.de E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag: Dieselstraße 2 50859 Köln Telefon: 0 22 34/70 11-0 Fax: 0 22 34/70 11-4 60 E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Der Bundesgerichtshof hat in seiner neuesten Entscheidung zum Themenkomplex Betreuungsrecht/Patientenverfügung/Beendigung lebenserhaltender Maßnahmen Feststellungen getroffen, die für die ärztliche Praxis von Bedeutung sind. Foto und Titelbildgestaltung: Klaus Fröhlich. Seite 2062

Nierenerkrankungen

Klinischen Studien zufolge verlangsamen ACE-Hemmer oder AT1-Rezeptorblokker die Progression von Nierenerkrankungen. Beide Substanzgruppen sind unabhängig von der Blutdrucksenkung nephroprotektiv. Die Furcht vor einer Hyperkaliämie oder einem Kreatininanstieg nach Therapiebeginn ist in der Regel unbegründet. **Seite 2072**

Therapie der Sepsis

In den letzten Jahren wurden beeindruckende Fortschritte in der Diagnostik und Therapie der Sepsis erzielt. Die frühere und spezifischere Diagnose erlaubt den frühzeitigen Einsatz nicht nur von antimikrobiellen Substanzen und herdsanierenden Maßnahmen, sondern auch der supportiven intensivmedizinischen und der adjunktiven Therapie. Der Zeitfaktor ist für das Fortschreiten des Organversagens und für die Prognose entscheidend. **Seite 2080**

SEITE EINS
Lohnnebenkosten GKV-Anteil nur marginal Jens Flintrop 2041
Krankenhäuser Kommen und Gehen
POLITIK
Gesundheitsreform ► Vorläufige Entwarnung Norbert Jachertz
Gesundheitsreform ► Zeit zum Luftholen
Organhandel ► Erschütternde Fakten 2052 Martina Merten
Verwaltungskosten Auch Krankenkassen sollen sparen 2053 Timo Blöß
Krankenhäuser Strategien müssen sich ändern
Medizinreport: Morbus Parkinson Den Verlust dopaminerger Neuronen sichtbar machen
THEMEN DER ZEIT Katastrophenmedizin
Sichtungskategorien und deren Dokumentation 2057

Prof. Dr. med. Peter Sefrin, Dr. med. Johann Wilhelm Weidringer Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Weiss

Umwelt und Gesundheit

Georgia Kiegelmann